

# RS OGH 1995/3/27 1Ob5/95, 7Ob90/01p, 6Ob213/05z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.03.1995

## Norm

JN §21 Abs2

## Rechtssatz

Die Kenntnis des Ablehnungswerbers oder seines Prozeßbevollmächtigten vom behaupteten Ablehnungsgrund muß sich auf jene Tatsachen beziehen, die nach Ansicht der Partei die Besorgnis einer Befangenheit begründen; Voraussetzung für die Ausübung des Ablehnungsrechtes ist aber auch die Kenntnis der Person des/der mit der Sache befaßten Richters/Richter, Kennenmüssen reicht nicht aus.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 5/95  
Entscheidungstext OGH 27.03.1995 1 Ob 5/95
- 7 Ob 90/01p  
Entscheidungstext OGH 27.04.2001 7 Ob 90/01p  
nur: Voraussetzung für die Ausübung des Ablehnungsrechtes ist auch die Kenntnis der Person des/der mit der Sache befaßten Richters/Richter, Kennenmüssen reicht nicht aus. (T1)
- 6 Ob 213/05z  
Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 213/05z  
Beisatz: Hier: Einlassung in Berufungsverhandlung. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0045992

## Dokumentnummer

JJR\_19950327\_OGH0002\_0010OB00005\_9500000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>